



# Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



53. Jahrgang

Donnerstag 3. Februar 2022

Nummer 5

## „Start Frei“ für einheitliches Mehrwegkonzept in Königstein



Präsentierten den ersten Gastronomie-Einsatz des Mehrweg-System-Anbieters RECUP in Königstein: Bürgermeister Leonhard Helm, Daniel Zink (Klimamanager), Mayo Ohnesorge, Meica Meis (Inhaberinnen Café Purezento for Me), Helen Dawson (Vorsitzende der Jungen Union Königstein, Glashütten, Schmitten) und Markus Klein (2. Vorsitzender ALK) **Foto: Scholl**

**Königstein (gs)** – Die Stadt Königstein hat sich ein Projekt auf die Fahnen geschrieben, das hoffentlich großen Anklang sowohl bei den Gastronomiebetrieben als auch bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt finden wird.

Unter dem Titel „Coffee to go: Mehrweg ist unser Mehr-Wert“ hat das zuständige Projektteam unter der Federführung von Birte Sterf im Namen des Magistrats nun ein Informationsschreiben an alle Gastronomen der Stadt versandt, in dem über die rechtlichen Grundlagen zur Umstellung auf Mehrweggeschirr und die damit verbundenen Möglichkeiten zu einem möglichst einheitlichen Angebot in Königstein informiert wird. Eines ist sicher – ohne Mehrweg wird es ab dem 1. Januar 2023 nicht mehr gehen!

### Plastik verrottet nicht

Bereits seit Juli vergangenen Jahres ist die Herstellung von Plastik-Einweggeschirr sowie beschichteten Pappbechern und -schalen nicht mehr erlaubt – mit Wirkung vom 1. Januar 2023 besteht dann für jeden Gastronomen, der „Essen to go“ anbietet, die Pflicht, auf Wunsch des Kunden eine Mehrwegalternative zum Einweggeschirr anzubieten. Die Regelungen sind die politische Reaktion auf die ausufernden Müllberge und den zunehmend „vermüllten“ öffentlichen Raum, wobei die Flut von Einwegverpackungen und -geschirr einen großen Anteil hat. Einweggeschirr und To-go-Verpackungen seien, so ist dem Anschreiben der Stadt zu entnehmen, eine Verschwendung natürlicher Ressourcen.

Kunststoffe sind darüber hinaus ein großes Problem – sie verrotten nicht, sondern zerfallen zu Mikroplastik. Über die Nahrungskette gelangt das Mikroplastik wieder zurück zum Menschen, weshalb Abfallvermeidung das höchste Ziel sein müsse.

Fortsetzung Seite 3

Wer mitsingen will, muss *fein* hören



Oft bemerken andere unseren Hörverlust eher als wir. Mit einer perfekt auf Ihr Hörprofil eingestellten Hörhilfe können Sie noch viele weitere Jahre dabei sein.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

**stoffers**

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden © 06196 283 64  
Hauptstraße 17, 61462 Königstein © 06174 252 82  
Langgasse 3, 65719 Hofheim © 06192 807 79 00  
www.hoerakustik-stoffers.de | info@hoerakustik-stoffers.de

**Drössler Parkett**  
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Parkettlegerhandwerk mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim

Stab- und Fertigparkett • massive Landhausdielen  
Parkettsanierung • Vinyl-Laminat u. v. m.

Frankfurter Straße 71 A • 65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 / 67 11 30 • Fax 0 61 95 / 67 11 31  
E-Mail: [Info@droesslerparkett.de](mailto:Info@droesslerparkett.de)  
[www.droesslerparkett.de](http://www.droesslerparkett.de)

**VOLVO**

Mobilität auf Schwedisch.

Erleben Sie die Welt von Volvo.

Jetzt Ihre Probefahrt in einem unserer XC-Modelle vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt  
Tel. 069/390005-201

Autohaus Hessengarage GmbH  
[www.volvocars-haendler.de/hessengarage](http://www.volvocars-haendler.de/hessengarage)

Wir sind für Sie da!

**HÖRAKUSTIK LOMBARDI**

Frankfurter Straße 1 | Kronberg  
Tel. 06173 99 66 580 | [www.LombardiAkustik.de](http://www.LombardiAkustik.de)

**accadis International School**

Preschool | Kindergarten  
Elementary School | Grundschule  
Secondary School | Gymnasium

[www.accadis-isb.com](http://www.accadis-isb.com)

**CENTURY 21 FINE HOMES & ESTATES**  
Taunus First

Jetzt Ihre Immobilie von den Profis verkaufen lassen!

GLEICH TERMIN VEREINBAREN  
06174 - 25 777 99

[www.sofort-bewerten.de](http://www.sofort-bewerten.de)

**PHORMS SCHULE FRANKFURT**

**PHORMING THE FUTURE!**

Kita • Grundschule mit Eingangsstufe • Gymnasium  
Besuchen Sie unsere virtuellen Open Days:

OPEN DAY • Frankfurt City: 12.2.2022  
OPEN DAY • Taunus Campus in Steinbach: 19.2.2022  
Weitere Infoabend und Veranstaltungen auf unserer Website

Phorms Frankfurt City  
Fürstenbergerstraße 3-9  
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus  
Waldstraße 91  
61449 Steinbach/Taunus

[frankfurt.phorms.de](http://frankfurt.phorms.de)

**PflegeDienst Glashütten**

Häusliche Kranken- und Altenpflege sowie **Fußpflege**

NEU: 24h Betreuung!

06174 - 9138677

[www.pflege-apg.de](http://www.pflege-apg.de)

**KÖNIGSTEIN**  
Heilklimatischer Kurort im Taunus

**Königsteiner Raucherentwöhnung durch Hypnose**

Samstag, 5. März 2022 | 10.00 Uhr | Haus der Begegnung

Das erfolgreiche Gesundheitsangebot der Stadt Königstein ist eine aussichtsreiche Chance auf ein rauchfreies Leben.

Infos & Anmeldung (0 61 74) 202 251 oder [info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de)

[www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de)



# Aus dem RATHAUS Königstein

## A K T U E L L E N A C H R I C H T E N



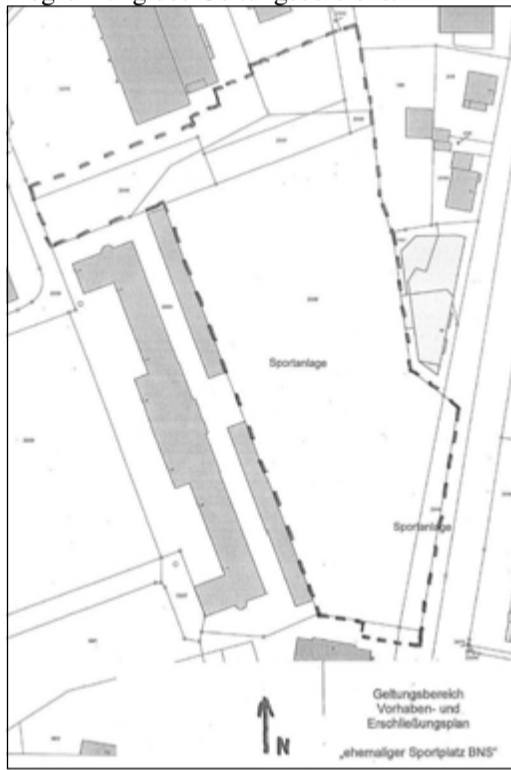
## Öffentliche Bekanntmachung

### Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans – Vorhaben- und Erschließungsplan „Ehemaliger Sportplatz BNS“, Königstein im Taunus

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus hat in ihrer Sitzung am 16.12.2021 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ehemaliger Sportplatz BNS“ mit integrierten bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften gemäß § 10 i.V.m. § 12 Abs. 3a Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 91 HBO und § 5 HGO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in den nachstehenden Kartenausschnitten dargestellt.

Abgrenzung des Geltungsbereichs:



(genodet, ohne Maßstab)

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit integrierten bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan, der Vorhaben- und Erschließungsplan, die textlichen Festsetzungen, die Begründung, die Verkehrsuntersuchung, das Schallimmissionschutz Gutachten, das Ergebnisbericht der faunistischen Potenzialbewertung, der Geotechnische Bericht und die Baubeschreibung zur Erschließung/zum Regenwasserkonzept werden bei der Stadt Königstein im Taunus im Rathaus, Fachdienst Planen, Burgweg 5 in 61462 Königstein im Taunus während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft erteilt.

Die Dienststunden sind:

montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.45 Uhr

dienstags, donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr

freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Der Bebauungsplan kann zusätzlich auf der Homepage der Stadt Königstein im Taunus unter <http://www.koenigstein.de>, Rathaus, Planen & Bauen, Bebauungspläne, eingesehen werden.

Wichtige Hinweise zur Einsichtnahme in Zeiten von Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2:

Die jeweils geltenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen der Bundes- und Landesregierung zur Eindämmung und Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 sind einzuhalten.

Derzeit gilt:

- Für die gesamte Dauer des Aufenthalts im Rathaus gilt für Publikumsverkehr eine Maskenpflicht und die Einhaltung des Sicherheitsabstandes zu anderen Personen von mindestens 1,50 m
- Für die Einsichtnahme ist eine vorige Terminvereinbarung innerhalb der Dienstzeiten unter den Telefonnummern 06174/202-220, 06174/202-221, 06174/202-231 oder

06174/202-254 zwingend erforderlich, damit gewährleistet werden kann, dass es nicht zu vermeidbaren Überschneidungen im Publikumsverkehr kommt.

Im Übrigen weisen wir auf folgende Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) hin: Hinweis nach § 215 Abs. 2 BauGB: § 215 Abs. 1 BauGB – Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften

(1) Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgang,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

§ 214 BauGB – Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften über die Aufstellung des Flächennutzungsplans und der Satzungen; ergänzendes Verfahren

(1) Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzbuches ist für die Rechtswirksamkeit des Flächennutzungsplans und der Satzungen nach diesem Gesetzbuch nur beachtlich, wenn

1. entgegen § 2 Abs. 3 die von der Planung berührten Belange, die der Gemeinde bekannt waren oder hätten bekannt sein müssen, in wesentlichen Punkten nicht zutreffend ermittelt oder bewertet worden sind und wenn der Mangel offensichtlich und auf das Ergebnis des Verfahrens von Einfluss gewesen ist;

2. die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 4a Abs. 3, Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 Satz 2, nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3, auch in Verbindung mit § 13a Abs. 2 Nr. 1 und § 13b, nach § 22 Abs. 9 Satz 2, § 34 Abs. 6 Satz 1 sowie § 35 Abs. 6 Satz 5 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn

a) bei Anwendung der Vorschriften einzelne Personen, Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind, die entsprechenden Belange jedoch unerheblich waren oder in der Entscheidung berücksichtigt worden sind,

b) einzelne Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, gefehlt haben,

c) (weggefallen)

d) bei Vorliegen eines wichtigen Grundes nach § 3 Abs. 2 Satz 1 nicht für die Dauer einer angemessenen längeren Frist ausgelegt worden ist und die Begründung für die Annahme des Nichtvorliegens eines wichtigen Grundes nachvollziehbar ist,

e) bei Anwendung des § 4a Abs. 4 Satz 1 der Inhalt der Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen zwar in das Internet eingestellt, aber nicht über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich sind,

f) bei Anwendung des § 13 Abs. 3 Satz 2 die Angabe darüber, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird, unterlassen wurde oder

g) bei Anwendung des § 4a Abs. 3 Satz 4 oder des § 13, auch in Verbindung mit § 13a Abs. 2 Nr. 1 und § 13b, die Voraussetzungen für die Durchführung der Beteiligung nach diesen Vorschriften verkannt worden sind;

3. die Vorschriften über die Begründung des Flächennutzungsplans und der Satzungen sowie ihrer Entwürfe nach §§ 2a, 3 Abs. 2, § 5 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 und Abs. 5, § 9 Abs. 8 und § 22 Abs. 10 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn die Begründung des Flächennutzungsplans oder der Satzung oder ihr Entwurf unvollständig

ist; abweichend von Halbsatz 2 ist eine Verletzung von Vorschriften in Bezug auf den Umweltbericht unbeachtlich, wenn die Begründung hierzu nur in unwesentlichen Punkten unvollständig ist;

4. ein Beschluss der Gemeinde über den Flächennutzungsplan oder die Satzung nicht gefasst, eine Genehmigung nicht erteilt oder der mit der Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung verfolgte Hinweiszweck nicht erreicht worden ist.

Soweit in den Fällen des Satzes 1 Nr. 3 die Begründung in wesentlichen Punkten unvollständig ist, hat die Gemeinde auf Verlangen Auskunft zu erteilen, wenn ein berechtigtes Interesse dargelegt wird.

(2) Für die Rechtswirksamkeit der Bauleitpläne ist auch unbeachtlich, wenn

1. die Anforderungen an die Aufstellung eines selbstständigen Bebauungsplanes (§ 8 Abs. 2 Satz 2) oder an die in § 8 Abs. 4 bezeichneten dringenden Gründe für die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplans nicht richtig beurteilt worden sind;

2. § 8 Abs. 2 Satz 1 hinsichtlich des Entwicklung des Bebauungsplans aus dem Flächennutzungsplan verletzt worden ist, ohne dass hierbei die sich aus dem Flächennutzungsplan ergebende geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist;

3. der Bebauungsplan aus einem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist, dessen Unwirksamkeit sich wegen Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften einschließlich des § 6 nach Bekanntmachung des Bebauungsplans herausstellt;

4. im Parallelverfahren gegen § 8 Abs. 3 verstoßen worden ist, ohne dass die geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist.

(2a) Für Bebauungspläne, die im beschleunigten Verfahren nach § 13a, auch in Verbindung mit § 13b, aufgestellt worden sind, gilt ergänzend zu den Absätzen 1 und 2 Folgendes:

1. (weggefallen)

2. Das Unterbleiben der Hinweise nach § 13 a Abs. 3 ist für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans unbeachtlich.

3. Beruht die Feststellung, dass Umweltprüfung unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2, gilt die Vorprüfung als ordnungsgemäß durchgeführt, wenn sie entsprechend den Vorgaben von § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 durchgeführt worden ist und ihr Ergeb-

nis nachvollziehbar ist; dabei ist unbeachtlich, wenn einzelne Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.

4. Die Beurteilung, dass der Ausschlussgrund nach § 13 a Abs. 1 Satz 4 nicht vorliegt, gilt als zutreffend, wenn das Ergebnis nachvollziehbar ist und durch den Bebauungsplan nicht die Zulässigkeit von Vorhaben nach Spalte 1 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung begründet wird; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.

(3) Für die Abwägung ist die Sach- und Rechtslage im Zeitpunkt der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan oder die Satzung maßgebend. Mängel, die Gegenstand der Regelung in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 sind, können nicht als Mängel der Abwägung geltend gemacht werden; im Übrigen sind Mängel im Abwägungsvorgang nur erheblich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind.

Hinweis nach § 44 Abs. 5 BauGB: § 44 Abs. 3 und 4 BauGB Entschädigungspflichtige, Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche

(3) Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.(4) Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „ehem. Sportplatz BNS“ tritt mit dem Tag dieser Bekanntmachung in Kraft.

Königstein im Taunus, den 18.01.2022  
DER MAGISTRAT  
Leonhard Helm

## Die Stadtverordnetenversammlung informiert

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus vom 16.12.2021 – Unter Hinweis auf den Beschluss des Magistrats zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 vom 06.05.2019 wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises angepassten Jahresabschluss wie folgt zu beschließen:

1) Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Hochtaunuskreises für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 wird zur Kenntnis genommen.

2) Aufgrund des § 114 HGO wird der Jahresabschluss zum 31.12.2018 beschlossen.

3) Gemäß dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Hochtaunuskreises über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 wird dem Magistrat nach § 114 HGO Entlastung erteilt.

4) Der ordentliche Überschuss in Höhe von 4.135.792,81 EUR wird gemäß § 24 Abs. 1 GemHVO der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Ergebnishaushalts gebildeten Rücklage zugeführt.

5) Der außerordentliche Überschuss in Höhe von 3.521,88 EUR wird der aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses des Ergeb-

nishaushalts gebildeten Rücklage zugeführt.

6) Die Haushaltsüberschreitung gemäß Prüfungshinweis 1 in Höhe von 311.153,31 EUR wird als außerplanmäßige Aufwendungen gemäß § 100 HGO genehmigt.

Der Jahresabschluss 2018 liegt zur Einsichtnahme vom 07.02.2022 bis 18.02.2022 im Rathaus, Burgweg 5, 61462 Königstein im Taunus, Zimmer 104 öffentlich aus.

**Wichtige Hinweise zur öffentlichen Auslegung in Zeiten von Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus:**

Die jeweils geltenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen der Bundes- und Landesregierung Hessen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus sind einzuhalten.

Für die Einsichtnahme ist eine vorherige Terminvereinbarung innerhalb der Dienststunden unter den Rufnummern 06174/202-272 oder 06174/202-232 zwingend erforderlich, damit gewährleistet werden kann, dass es nicht zu vermeidbaren Überschneidungen im Publikumsverkehr kommt.

Königstein im Taunus, den 27.01.2022  
Der Magistrat  
Leonhard Helm, Bürgermeister

# „Start Frei“ für einheitliches Mehrwegkonzept ...

Fortsetzung von Seite 1

## Bequemlichkeit der Kunden

Die Nutzung von Mehrweglösungen, so war man sich einig, sei in der Vergangenheit auch an der „Bequemlichkeit“ der Kunden gescheitert. Die Akzeptanz von Mehrweg hat dort ihre Grenzen, wo die Wege und der Zusatzaufwand für die breite „Masse“ der Kunden so aufwändig wird, dass es auf Ablehnung stößt. Essen liefern zu lassen und am nächsten Tag extra wieder los zu müssen, um das Geschirr zum liefernden Restaurant zurückzubringen, erscheint vielen wenig attraktiv, weswegen auch die Gastronomen den zusätzlichen Aufwand und auch die Investition bisher scheuten.

## Mehrwegsystem-Anbieter

Inzwischen gibt es jedoch zahlreiche Mehrwegsystem-Anbieter, die die Rückgabe des Geschirrs an mehreren Stellen ermöglichen. Je mehr Gastronomen sich an einem (stadt-) einheitlichen Mehrwegsystem beteiligen, desto vielfältiger sind die Rückgabemöglichkeiten und umso attraktiver wird die Nutzung von Mehrweggeschirr für die Kunden.

Die Fachleute der Stadtverwaltung halten die bereits gut am Markt eingeführten Systeme der Anbieter RECUP und FairCUP für besonders empfehlenswert und haben entsprechende Informationen in ihrem Schreiben für alle Königsteiner Gastronomen zusammengefasst. Darüber hinaus können entsprechende Muster in der Stadtbibliothek in Augenschein – und gerne auch einmal in die Hand – genommen werden (wir berichteten).

Um die Situation und die Bedürfnisse der Gastronomen besser einschätzen zu können, liegt dem Informationsschreiben ein Fragebogen bei, um deren Beantwortung die Stadt alle Gastronomen bittet.

## RECUP ist schon da!

Einen ersten Blick auf den „live“-Einsatz des optisch sehr ansprechenden Mehrweggeschirrs des Anbieters RECUP ermöglichte die Stadt in der vergangenen Woche im neu eröffneten Königsteiner Café „Purezento for Me“ in der Hauptstraße 40. Um dem Projektstart etwas Leben einzuhauchen, lud Bürgermeister Leonhard Helm zum Pressetermin in das moderne Café, in dem der „Coffee to go“ aktuell bereits in RECUP-Bechern an die Kunden ausgeschenkt wird. Neben der Aral-Tankstelle am Kreisel ist es momentan der einzige Gastronomiebetrieb, der auf die Nutzung eines Mehrwegsystem-Anbieters setzt. Mayo Ohnesorge und Meica Meis, Inhaberinnen und Geschäftsführerinnen des Königsteiner Cafés und gleichnamigen (japanischen) Onlineshops für nachhaltig und fair gehandelte Produkte, können sich über eine positive Resonanz zu ihrer Entscheidung freuen. „Wir haben zahlreiche Kunden, die extra zu uns kommen, um weiterhin RECUP nutzen zu können. Viele befinden sich im Homeoffice, kennen das Mehrwegsystem aber aus ihrem Arbeitsumfeld in Frankfurt“, erklären die erfolgreichen Unternehmerinnen. „Sie finden uns über die Homepage des Mehrweganbieters und besuchen uns ganz gezielt.“ Neben den Mehrwegbechern, die

mit entsprechendem Stadtlogo mittlerweile zu Sammelobjekten avancieren, bieten die Inhaberinnen auch kleine Gerichte in entsprechenden Mehrwegverpackungen an.

## Politischer Wille ist da

Auch Bürgermeister Leonhard Helm äußerte sich sehr positiv über das Projekt und sieht nicht nur die Politik, sondern auch jeden Einzelnen in der Verantwortung, die Flut der Einwegverpackungen zu reduzieren. Die drastische Reduzierung der Einwegbecher könne nur ein erster Schritt sein, über längere Sicht müssten alle Essensbereiche bei Lieferungen und „to go“ zu 100 Prozent auf Mehrweg umgestellt werden, so Helm. Wünschenswert wäre dabei die Fokussierung auf einen – maximal zwei – Anbieter für ganz Königstein, um eine entsprechende Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern zu erreichen. „Unsere Generation ist hier in der Pflicht“, merkte Leonhard Helm an – ein „weiter so“ könne es nicht geben.



Mit „Mehrweg“ zum „Mehrwert“ – so schick und praktisch kann Mehrweggeschirr sein!

Foto: Scholl

Wie ein entsprechendes Mehrwegsystem bei Großveranstaltungen in der Stadt Anwendung finden könnte, darüber dachte Daniel Zink, Klimaschutzmanager der Stadt Königstein, nach. Hier müsse die Stadt zu gegebener Zeit eine gemeinsame Lösung mit den Vereinen finden, die für alle praktikabel und auch finanzierbar sei. Auch Bürgermeister Helm merkte an, dass die Stadt die Vereine bei diesem Thema nicht alleine lassen dürfe, dass jedoch ein Schritt nach dem anderen zu gehen sei.

Königstein nehme mit seinem Vorstoß zu einem möglichst einheitlichen Mehrwegsystem für die gesamte Stadt eine Vorreiterrolle im Hochtaunuskreis ein, so Helen Dawson, Vorsitzende der Jungen Union Königstein, Glashütten und Schmitten. Gemeinsam mit Markus Klein (2. Vorsitzender der ALK) zeichnet sie von Seiten der parlamentarischen Mehrheit aus CDU und ALK für das Projekt „Mehrweg“ verantwortlich.

## Mobilitätsprämie auch für Auszubildende interessant

Hessen (kw/gS) – Mit dem Gesetz zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht wurde für die Jahre 2021 bis 2026 die Entfernungspauschale für längere Strecken, von 30 auf 35 Cent (bzw. 38 Cent ab 2024) ab dem 21. Kilometer, erhöht. Da Geringverdiener mit einem zu versteuernden Einkommen unterhalb des Grundfreibetrags nicht steuerpflichtig sind, profitieren sie folglich auch nicht von dieser Erhöhung. Für diesen Personenkreis gibt es die neue Mobilitätsprämie. Sie beträgt 14 Prozent der erhöhten Entfernungspauschale, also 4,9 Cent ab dem 21. Kilometer, und wird gewährt, wenn mit den Fahrtkosten der Arbeitnehmer-Pauschbetrag überschritten wird. Sie gilt auch für wöchentliche Familienheimfahrten bei doppelter Haushaltsführung.

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, setzt das Finanzamt die Mobilitätsprämie fest und zahlt sie direkt an den Steuerpflichtigen aus. Eine Auszahlung erfolgt immer dann, wenn

die Mobilitätsprämie mindestens 10 Euro beträgt.

## Entfernung entscheidend

Die Beantragung der Mobilitätsprämie kann sich besonders für Auszubildende bei weiten Entfernungen zwischen Wohnort und Ausbildungsstätte lohnen. Denn bei den meisten Auszubildenden liegt das zu versteuernde Einkommen unter dem Grundfreibetrag und weil sie regelmäßig keine Steuern zahlen, profitieren sie nicht von einer Steuerersparnis für den Aufwand, der aufgrund der täglichen Fahrten zur Ausbildungsstätte entsteht.

## Aktiv beantragen

Steuerpflichtige müssen die Festsetzung der Mobilitätsprämie auf einem amtlich vorgeschriebenen Vordruck beantragen. Der Antrag kann erstmals in 2022 für das Veranlagungsjahr 2021 gestellt werden und gilt als Abgabe einer Einkommensteuererklärung.



## Unsere Leistungen – Ihre Vorteile.

- Qualifizierte Makler (IHK) und geprüfte freie Sachverständige für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)
- Vollständige Abwicklung von der Erstberatung bis zum Verkauf
- Unterstützung bei allen verkaufsrelevanten Unterlagen
- Professionelle Marktpreiseinschätzung

Geschäftsstelleninhaberin Silvia Baudisch



## Ihr starker Partner beim Immobilienverkauf.

Geschäftsstelleninhaberin Silvia Baudisch und Ihr Team beraten Sie gerne.

Georg-Pingler-Str. 1 | 61462 Königstein | T.: 06174 - 25 57 0 | koenigstein@von-poll.com



www.von-poll.com/koenigstein

+++ EXPRESS +++ EXPRESS +++

## EXPRESS KUNDENDIENST

Wartung und Notdienst an **IHRER Heizungsanlage!**

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr!

Telefon 06195/676 5220  
service@schaefer-kelkheim.de  
www.schaefer-kelkheim.de



+++ EXPRESS +++ EXPRESS +++

Hier gibt's was zu lesen!



## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Ackergasse 13  
61440 Oberursel

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

**Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule**  
Telefonische Beratung jederzeit!

**Alle Bootführerscheine und Funkzeugnisse**  
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

**Alle Theoriekurse online über das Internet!**  
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de  
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Über 50 Jahre **ÖLTANK**  
Komplettservice rund um den

**Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht**  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**

**JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.**

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Save the date ...  
der **Glashüttener OnlineAbgabebasar** geht in die nächste Runde:  
**Frühlings-/ Sommerbasar 2022,**  
Anmeldung ab dem 21. Februar 2022 und Shoppen vom 19. bis 27. März 2022  
mehr auf facebook, unserer Homepage (glashuettener-abgabebasar.jimdofree.com) und basarlino.de  
Wir freuen uns auf Euch!



**Druckhaus Taurus GmbH**  
Siemensstr. 23 • 65779 Kelkheim  
Telefon: 06195 - 9794 - 0  
info@druckhaus-taurus.de  
www.druckhaus-taurus.de

Ihr kompetenter Partner ...  
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck  
Offsetdruck  
Briefpapier  
Visitenkarten

Prospekte  
Plakate  
Amtsblätter  
und vieles mehr ...

**Galerie Uhn**  
International Contemporary Art

**Imaginary Landscapes**  
mit Kejoo Park & Katja von Ruville  
**28. Januar – 3. März 2022**

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 13.00 – 18.00 Uhr · Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Hauptstraße 34 · 61462 Königstein · Tel. 06174 221750  
www.galerie-uhn.de · info@galerie-uhn.de



# Bodenschutzkalkung – Beitrag für die Erhaltung gesunder Wälder



Waldkalkung mit einem Hubschrauber  
Foto: Forstamt Königstein/HessenForst

**Königstein (kw)** – Von Januar bis Februar werden die Wälder der Kommunen Eppstein, Friedrichsdorf, Kelkheim und Sulzbach aus der Luft gekalkt. Auf einer Fläche von über 800 Hektar werden 2.600 Tonnen Kalk verteilt. Wenn es das Winterwetter zulässt, wird ein Hubschrauber der Firma Deutsche Heli Forst am 31. Januar mit der Bodenschutzkalkung aus der Luft begonnen haben. Nachdem im vergangenen Jahr die Staatswaldgebiete des Forstamtes Königstein erfolgreich gekalkt wurden, soll nun ein Teil der kommunalen Wälder folgen.

## Gesunde Böden und stabile Wälder

Stabile Wälder benötigen gesunde Böden und diesen soll mit der Anreicherung von Magnesium und Calcium geholfen werden. Starke Säureinträge durch Verkehr und Industrie bis in die Mitte der 80-er Jahre führten zu einer tiefgründigen Bodenversauerung und Freisetzung von giftigen Aluminiumionen. Diese schädigen die Feinwurzeln der Bäume. Von den Pflanzen dringend benötigte Nährstoffe wie Magnesium und Calcium gingen dem Boden dagegen verloren.

Für die Bodenschutzkalkung im Forstamt Königstein wird Magnesiumkalk verwendet, der die Aluminiumionen verdrängt und zusätzlich eine Stabilisierung der Tonminerale und eine Erhöhung der Wasserqualität bewirkt.

Die Kalkung verbessert die Bodendurchwurzelung sowie die Ernährungssituation der Bäume und hilft, die wichtige Funktion des Waldbodens als Trinkwasserfilter zu verbessern und aufrechtzuerhalten.

## Nicht alle Flächen gekalkt

Katharina Herweh, die für den technischen Bereich zuständige Försterin im Forstamt Königstein, führte im Vorfeld der Maßnahme umfangreiche Planungsarbeiten durch, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Einschränkungen für Waldbesucher sollen dabei auf ein Minimum reduziert werden.

Die Bodenschutzkalkung findet außerhalb der Brut- und Setzzeiten statt, um empfindliche Tiere nicht zu stören. Auf den Naturschutz wurde bei der Flächenauswahl ebenfalls Rücksicht genommen. Lebensräume wie Gewässer, Naturschutzgebiete und Biotop werden von der Maßnahme ausgeschlossen. Aufgrund ihrer großen Bedeutung für den Bodenschutz wird die Kalkungsmaßnahme vom Land Hessen finanziell gefördert.



Der angelieferte Kalk  
Foto: Forstamt Königstein/HessenForst

## Waldflächen teilweise gesperrt

Während der Kalkungsarbeiten kann es für Waldbesucherinnen und -besucher im Bereich der betroffenen Kommunalwälder zu Beeinträchtigungen kommen.

Das ausgebrachte Material ist ungefährlich für Menschen und Tiere, kann jedoch örtlich zu einer starken Staubbelastung führen.

Um die Belastung durch Fluglärm zu reduzieren, wird der Hubschrauber an den Wochenenden am Boden bleiben.

Kurzfristige Sperrungen von einzelnen Waldwegen sind erforderlich. Das Forstamt Königstein bittet darum, dass entsprechende Hinweisschilder und Wegeabsperren beachtet werden.

## 116117 derzeit nur eingeschränkt erreichbar

**Hessen (kw)** – Die Kasernenärztliche Vereinigung Hessen (KVH) bittet die hessischen Patientinnen und Patienten um Verständnis und Unterstützung. Derzeit ist die Hotline 116117 von einem hohen Krankenstand betroffen, sodass sie vorerst leider nur eingeschränkt erreichbar ist. Insbesondere tagsüber kann es zu einer ungewöhnlich schlechten Erreichbarkeit und sehr langen Wartezeiten kommen. Die KVH bittet daher alle Patientinnen und Patienten, wirklich nur dann die 116117 anzurufen, wenn es medizinisch unbedingt notwendig ist. Die KVH verweist zudem auf die Website des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD) [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de). Wer sich außerhalb der Praxisöffnungszeiten von einer Erkrankung unsicher ist und die 116117 nicht erreicht, kann sich dort über die nächstgelegene Bereitschaftsdienstzentrale informieren und diese gegebenenfalls direkt aufsuchen. „Wir sind in der Disposi-

tionszentrale der 116117 leider mit einer Situation konfrontiert, die wir wie viele andere Institutionen im Gesundheitswesen im Zusammenhang mit der Erkältungs- und Omikron-Welle leider befürchten mussten: Der Krankenstand ist dieser Tage so hoch, dass ein normal funktionierender Service derzeit leider nicht möglich ist. Wir bitten daher alle Patientinnen und Patienten um ihr Verständnis, wenn es bei der 116117 bis auf Weiteres zu teils sehr langen Wartezeiten kommen kann. Wir wissen natürlich, dass jede Patientin und jeder Patient ein für sie wichtiges Anliegen hat. Dennoch appellieren wir an die Menschen, vorab zu überdenken, ob ein Anruf bei der 116117 zwingend notwendig ist. Wir bedanken uns vorab bei allen Patientinnen und Patienten für die Unterstützung und ihren Beitrag zur Entlastung der Hotline“, sagt Dr. Eckhard Starke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KVH.

**Jetzt noch für das Schuljahr 2022/2023 anmelden!**

moderne katholische Mädchenschule

Realschule und Gymnasium

staatlich anerkannt

- harmonische Schulumgebung mit Fokus auf Partizipation, Werten, Persönlichkeitsentwicklung und Gemeinschaft
- Förderung von Methoden- und Medienkompetenzen
- vielfältige Angebote im Bereich MINT, Literatur, Kultur, Kreativität, Sport...
- technisch moderne Ausstattung
- Gütesiegel im Bereich Umwelt, Begabungsförderung, Musik
- sehr erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben und sehr gute Schulabschlüsse im Landesvergleich
- Unterrichtsgarantie am Vormittag, Pädagogische Mittagsbetreuung

**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

[www.st-angela-schule.de](http://www.st-angela-schule.de)  
06174 - 92310

# SBW: Einführungsworkshop zum Thema Anstellung und Gründung

**Königstein (kw)** – Social Business Women eröffnet das neue Workshop Programm 2022 mit drei Online Impulsvorträgen.

**7. Februar von 9 bis 11 Uhr – „Ich fange etwas Neues an – Potenziale nutzen und durchstarten“** (kostenfrei für Frauen mit Wohnsitz in Hessen)

Dieser Workshop richtet sich an Frauen, die wieder in den Beruf einsteigen oder sich beruflich neu orientieren möchten. Die Teilnehmerinnen erhalten Anregungen, ihre Potenziale zu erkennen, zu stärken und daraus Fähigkeiten für die berufliche Zukunft zu entwickeln. Ziel am Ende des Workshops ist es, dass jede Frau ein Kompetenzprofil von sich hat und die nächsten Schritte kennt, um in eine zufriedenstellende berufliche Zukunft zu gehen.

**8. Februar von 18 bis 18.45 Uhr – „Infoveranstaltung rund um das Thema Gründung und Selbstständigkeit“**

Wer bereits über eine Gründung nachgedacht hat, weiß, welche Dinge einem sofort durch den Kopf schießen. Möglicherweise erscheinen einzelne Punkte komplex oder sie fallen in der ersten Phase erst gar nicht auf.

Wer über eine Gründung nachdenkt, fühlt sich manchmal alleingelassen oder hat viele Fragen, die auf den ersten Blick keiner beantworten kann.

Im Rahmen dieses Impulsvortrages möchte SBW einen Ausblick bieten, welche Schritte und Themen bei einer Gründung beachtet werden sollten, wie diese konkreter in die Umsetzung geführt werden können und wie der Verein Frauen dabei unterstützen kann

(kostenfrei für Frauen mit Wohnsitz in Hessen) **15. Februar von 17 bis 17.45 Uhr – „Infoveranstaltung rund um das Thema Anstellung“**

Wer sich schon einmal beworben hat, weiß, dass es im Rahmen eines Bewerbungsprozesses viele Dinge zu beachten gibt. Gerade im digitalen Zeitalter wandeln sich die Anforderungen rasant.

Im Rahmen dieses Impulsvortrages möchte der Verein einen kurzen Überblick über das Thema Bewerbungen 2022 geben, welche Schritte und Themen dabei zu beachten sind und wie SBW Frauen beim Wiedereinstieg, einer Neu- oder Umorientierung mit ihrem Programm unterstützt.

*Diese Onlineveranstaltung wendet sich an alle Frauen, die noch keinen Workshop und keine Beratung bei SBW besucht haben* (kostenfrei für Frauen mit Wohnsitz in Hessen).

Eine Übersicht über das gesamte Workshop Programm finden Interessierte auf der Website unter der Rubrik „Termine“. Auch auf Facebook, Instagram und LinkedIn wird über Neuigkeiten informiert.

Aktuell finden die Workshops weiterhin online (Zoom) statt. Anmeldungen erfolgen online auf der Website unter der Rubrik „Termine“.

Unabhängig vom Wohnsitz ist die Teilnahme für jede Teilnehmerin im Rahmen des SBW e. V. Workshop-Programms auf maximal drei Workshops begrenzt. Um an weiteren Workshops teilzunehmen, können sich Interessierte auf eine Warteliste setzen lassen und werden bei freien Plätzen automatisch informiert.

# HAPPY NEW 2022

## Unsere Preis-Leistungs-Stars

**BW**  
handmade with passion

Zum Beispiel das Modell **INSPIRATION** – Individueller Sitzkomfort vom Feinsten.

ClassiCon

statt 845,-  
**-11%**  
**750,-**

Der Klassiker. Der im Jahr 1926 von Eileen Gray entworfene Adjustable Table E 1027 ist höhenverstellbar. Das Original von CLASSICON nur bei uns.

JORI | | BW | | brühl | | **superba**

# Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

61348 Bad Homburg · Luisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

## „Es sind die Menschen, die entscheidend sind“



Peter Ruf, scheidender Präses und Vorsitzender des Dekanatsynodalvorstands (DSV), blickt zufrieden auf 15 Jahre aktives Engagement zurück. Foto: Ev. Dekanat Kronberg

**Kronberg/Königstein (kw)** – Peter Ruf wird nach knapp 15 Jahren aus seinem Amt als Präses und Vorsitzender des Dekanatsynodalvorstands (DSV) verabschiedet. Im Interview blickt er auf dieses herausfordernde Ehrenamt in der Leitung des Evangelischen Dekanats Kronberg zurück.

### Freundschaftliches Miteinander

Dabei stellt der 71-Jährige nicht etwa sich selbst in den Mittelpunkt, sondern die Mitarbeitenden im Dekanat. „Die Leitung schafft nur die Rahmenbedingungen, damit die Mitarbeitenden gut arbeiten können. Wir haben hervorragende Mitarbeitende, die das Dekanat gestalten. Und darauf können wir sehr stolz sein“, so Ruf. „Ich habe zu vielen von ihnen ein sehr gutes Verhältnis, weil sie mir wichtig sind und mich interessieren. Human kann sich nur jemand verhalten, dem auch Humanität widerfährt.“ Das war auch im Be-

ruf immer mein Leitspruch“, erklärt er. Das Dekanat verlasse er mit großer Zufriedenheit, Dankbarkeit und auch Demut. „Ich denke, dass ich an den entscheidenden Punkten mitgesteuert habe, damit die Mitarbeitenden eine gute Arbeit leisten können und zufrieden sind. In der gemeinsamen Leitung mit Dekan Dr. Martin Fedler-Raup und seinem Vorgänger Eberhard Kühn sind wir uns immer auf Augenhöhe begegnet und haben auch außerhalb des Amtes ein freundschaftliches Miteinander gepflegt“, so Ruf weiter.

### Meilensteine seiner Amtszeit

Im Laufe seiner Amtszeit kann Peter Ruf auf viele Meilensteine zurückblicken. So etwa auf die Gründung der Schwalbacher Tafel, des Mehrgenerationenhauses in Eschborn oder das Projekt „Deine Chance“, die Sprachschule für Flüchtlinge in Bad Soden, die er maßgeblich mit auf den Weg gebracht hat.

Viel Kraft hat er auch in das Projekt der Kooperation der Diakoniestationen im Dekanat gesteckt, aus dem ein Zweckverband mit inzwischen bereits zwei angeschlossenen Stationen entstanden ist. Für den Vorstand dieses Zweckverbands wird er noch einmal kandidieren – es wird das einzige Ehrenamt sein, das er fortführen wird.

### Ehrenamt

Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement überreichte ihm Landrat Michael Cyriax bereits 2019 den Ehrenbrief des Landes Hessen.

Die Auszeichnung des Hessischen Ministerpräsidenten wird für besonderes ehrenamtliches Engagement im Bereich der demokratischen, sozialen oder kulturellen Gestaltung der Gesellschaft vergeben. Vor seinem Ruhestand war Peter Ruf erst Geschäftsführer der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und dann Geschäftsführer der Hochtaunus-Kliniken. Zwischen diesen beruflichen Stationen wurde er 2007 zum Präses des Dekanats Kronberg gewählt. Positive Bestätigung und Wertschätzung erhielt er auch durch die dreimalige und jeweils einstimmige Wiederwahl in sein Amt. Was eine Leitungsfunktion im Ehrenamt bedeutet, hat Peter Ruf besonders in der Zeit gespürt, als er gleichzeitig Geschäftsführer der Hochtaunus-Kliniken war. „Das war eine sehr hohe Belastung“, erklärt er. „Allerdings habe ich meine Tätigkeit hier nie als Last empfunden. Das liegt aber auch daran, dass ich sehr strukturiert bin.“

### Präsenz zeigen

Seit er mit seiner hauptamtlichen Tätigkeit im Ruhestand ist, hat sich sein ehrenamtliches Engagement noch verstärkt und nimmt mehr als eine halbe Stelle ein. Dazu gehören neben regelmäßigen Sitzungen repräsentative Aufgaben abends und am Wochenende – und das alles ohne eine Aufwandsentschädigung. Viel Präsenz nicht nur im Haus der Kirche, sondern auch in den Kirchengemeinden und

in Gottesdiensten zu zeigen, war ihm immer wichtig. Die Unabhängigkeit dieses Ehrenamtes ohne ein Angestelltenverhältnis und Weisungsbefugnis durch die Kirchenleitung sieht er dabei als sehr wesentlich an. Nur so könne man auch mal offene Kritik üben. Diese direkte Art zeichnet Ruf in seinem Amt besonders aus.

### Dienstleister der Kirchengemeinden

„Verändert hat sich in den Jahren meiner Amtszeit hier, dass wir uns zum Dienstleister für die Kirchengemeinden entwickelt haben“, so Ruf. „Leitung muss grundsätzlich bereit sein, anderen zu dienen. Wenn man dazu nicht bereit ist, stinkt der Fisch vom Kopf her“, ergänzt er. Grundsätzlich sieht er das Dekanat gut für die Zukunft aufgestellt. „Weil wir solche Mitarbeitenden haben“, wiederholt er. „Wenn man uns lässt, ist also viel Potenzial vorhanden. Weniger werdende Ressourcen sind nachgeordnet.“

Die Menschen und die Atmosphäre sind das Entscheidende“, erklärt er. Nicht umsonst hat er so manche Sitzung im Dekanat mit seinem Humor aufgelockert und sich immer auch nachhaltig um das Wohl seiner Mitarbeitenden gesorgt. Für seine Nachfolge wünscht er sich, dass diese im Dreierteam mit Dekan und stellvertretender Dekanin Eva Reiß weiterhin so vertrauensvoll und gut miteinander arbeiten.

### Familienzeit

Nach dem Ende seines Amtes als Präses freut er sich besonders darauf, mehr Zeit mit seiner Familie zu verbringen. Zum Beispiel, um endlich einmal ohne Termine im Dekanat morgens spazieren zu gehen. Gemeinsam mit seiner Frau lebt er in Hofheim. Sie haben zwei Kinder und fünf Enkelkinder. Offiziell verabschiedet wird der bisherige DSV und Präses Peter Ruf im Rahmen eines Gottesdienstes am 6. März um 14 Uhr. Gäste können die Verabschiedung auf [www.sublan.tv](http://www.sublan.tv) online live miterleben.

## Rettung auf dem „kurzen Dienstweg“ – „First Responder“ des DRK im Einsatz



Um im Notfall den Regelrettungsdienst unterstützen zu können, waren 18 Kräfte aller DRK-Bereitschaften im Usinger Land im Einsatz, auch in Neu-Anspach, wo sie zum Glück aber nicht ausrücken mussten. Von links: Melanie Messer, Stephan Junge, Oliver Orlopp, Sven Urban, Matthias Bansa Foto: DRK-Pressestelle

**Hochtaunus (kw)** – In Hessen müssen Einsatzstellen binnen zehn Minuten ab Alarmierung erreicht und erste Maßnahmen eingeleitet sein. Das ist im Hilfeleistungsgesetz geregelt und gilt nicht nur für die Feuerwehr, sondern auch für den Rettungsdienst. Gerade im ländlichen Bereich ist das bei widrigen Verkehrsverhältnissen, etwa heftigem Schneefall, bisweilen aber schwierig, wie es sich gerade am letzten Wochenende im Usinger Land gezeigt hat.

### Alarm wegen Wetterchaos

Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz: Nach dem Großbrand in der Silvesternacht in Bad Homburg, zu dessen Bekämpfung auch rund 60 ehrenamtliche Kräfte des DRK Kreisverbandes Hochtaunus und seiner örtlichen Bereitschaften beigetragen haben, mussten am Samstagmorgen erneut knapp 20 Helferinnen und Helfer ihre Wochenendruhe unterbrechen – witterungsbedingt. Nach zum Teil hef-

tigen Schneefällen in den höheren Lagen des Taunus wurde die Multifunktionale Einheit 5 (MFE 5) im Usinger Land alarmiert, um bei den mit dem plötzlichen Wintereinbruch verbundenen Verkehrsverhältnissen und dem Stromausfall in Teilen des Usinger Landes zu unterstützen.

### First Responder im Einsatz

Ferner unterstützten sie den Regelrettungsdienst als First Responder. „Bei solchen Wetterereignissen benötigt der Regelrettungsdienst zwangsläufig länger, um die Einsatzorte zu erreichen, auch funktionieren unter Umständen bei einem Stromausfall die Kommunikationswege nicht mehr“, begründete Kreisbereitschaftsleiter Mark Henning die Notwendigkeit, die ehrenamtlichen Kräfte der Bereitschaften vom Frühstückstisch wegzuholen.

Über den Digitalfunk können Hilfeersuchen direkt an die Rettungsleitstelle weitergege-

ben werden. Die eingesetzten Rettungswagen der Ortsvereinigungen sind so ausgestattet, dass sie jederzeit reguläre Patiententransporte übernehmen können. Die Teams der zum Teil über Allradantrieb verfügenden Mannschaftswagen sind als Sanitäter und als Voraushelfer, im Fachjargon „First Responder“, ausgebildet. Sie verfügen über Notfallrucksäcke, Sauerstoff und Defibrillatoren und können die Erstversorgung von Notfallpatienten übernehmen, bis diese von einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden können.

### Distanz als kritischer Faktor

Nicht bei jeder Verkehrs- und Wetterlage lässt sich die in Hessen gesetzlich vorgegebene 10-minütige Hilfeleistungsfrist einhalten. Vor allem in ländlicheren Bereichen brauchen die Rettungsdienste bisweilen mehr Zeit bei der Anfahrt. Die Frist bis zum Eintreffen wird häufig bis auf die letzte Minute ausgeschöpft – eine geschlossene Bahnschranke, ein umgestürzter Baum, eine nicht gebildete Rettungsgasse oder auch eine Schneewehe reichen da schon aus, wertvolle Zeit zu verlieren.

Die Distanz zwischen Rettungswache und Einsatzort ist dabei der kritische Faktor. Von großer, oft lebensrettender Bedeutung ist es da, wenn die so genannten „First Responder“ (FR) die Zeit ab dem Eingang des Notrufs bei der Zentralen Leitstelle bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bzw. des Notarztes beim Patienten überbrücken.

### Bereitschaften als Backup

„Wir haben im Hochtaunus aber nicht nur ein Netz von Rettungswachen, das dicht genug geknüpft ist, um im Normalfall Rettung innerhalb der Hilfeleistungsfrist sicherzustellen, sondern auch bestens aufgestellte Bereitschaften in unseren Ortsvereinigungen, die im Notfall mit ehrenamtlichem Personal und eigenen Rettungstransportwagen einspringen können, um die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes, bzw. der hauptamtlichen Rettungsdienstkollegen überbrücken zu können“, erläuterte der Rotkreuzbeauftragte des Kreisverbandes, Uwe Riehl. „Wer den Rettungsdienst unterstützen und sich entsprechend ausbilden lassen möchte, kann sich jederzeit an die örtlichen Bereitschaften wenden und ist herzlich willkommen.“

## Zeugen gesucht

### Einbruch in Kindertagesstätten

**Königstein (kw)** – Vergangenen Mittwochabend hatten es Einbrecher in der Nacht auf Donnerstag auf diverse Kindertagesstätten im Heuhohlweg und der Eppsteiner Straße abgesehen. Zwischen 20 Uhr abends und 7 Uhr am Morgen drangen bislang unbekannte Täter im Heuhohlweg gewaltsam in die Gebäude zweier in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander gelegener Einrichtungen ein, um sich anschließend auf die Suche nach Wertgegenständen zu machen. Gestohlen wurden zwei Laptops sowie einige Süßigkeiten. In der Eppsteiner Straße kam es zwischen 23.30 und 1 Uhr zu einem Einbruch in den dortigen Kindergarten. Neben Bargeld und einem Apple iPad wurden auch hier zwei Laptops entwendet. Die Kriminalpolizei Bad Homburg bittet mögliche Zeuginnen und Zeugen, sich unter der Telefonnummer 06172-120-0 zu melden.



## ... Leserbrief

Aktuell

**Unser Leser Franz Peter Budde aus Königstein schreibt unter der Überschrift „Neues Coronagedicht – Parodie auf ‚Der Panther‘ von Rainer Maria Rilke“ Folgendes:**

### Stabreim

Mein Blick ist von dem Haufen Wattestäbe so stumpf geworden, dass mir nichts gefällt. Mir ist, als ob es nur noch Stäbe gäbe und in der Nase eine eigne Welt.

Die Inzidenzen machen große Schritte, weshalb sich alles um das Testen dreht. Das Stäbchen sucht die Tiefe, nicht die Mitte, bis dass das Hirn dem Stab entgegensteht.

Nur manchmal zuckt der Vorhang der Pupille und lässt kein Wattestäbchen dort hinein. Dem Auge hilft hier keine rosa Brille. Corona hört nicht auf zu sein.

## Der Kreisel hat neue Bäume



Gerd Böhmig, Fachdienstleiter Bauen und Umwelt, Gartenbauer Marius Döhlert und Stadträtin Gabriela Terhorst (v.l.) auf „der Kreiselinsel“. Foto: Stadt Königstein

In der Mitte des Königsteiner Kreisels wurden jetzt 15 neue Bäume gepflanzt. Diese stehen in fünf Gruppen mit jeweils drei Bäumen. Es sind Feldahorn und Rotahorn, die besonders im Herbst durch ihre schöne Blattfärbung auffallen. Auch sonst sind diese Bäume für den besonderen Standort gut geeignet. Gabriela Terhorst, ehrenamtliche Dezernentin für Grünpflege: „Wir haben uns bewusst für heimische Arten entschieden. Der Ahorn akzeptiert die dortige Bodenbeschaffenheit und kommt mit der Klimaveränderung besser zurecht als die Birken, die vorher dort standen.“ Diese Birken waren nicht mehr vital, mussten gefällt werden.

„Die Ahorne stehen auch auf einer Liste, die die Stadt allen privaten Grundstückseigentümern an die Hand gibt, wenn diese Ersatzpflanzungen oder Ausgleichsmaßnahmen vornehmen“, sagt Gerd Böhmig, Leiter des Fachdienstes Bauen und Umwelt.

Zusätzlich soll der Kreisel in Zukunft bunt werden und sich in eine wildblühende Blumenwiese verwandeln.

Es kommen, je nach derzeitiger Verfügbarkeit, Wildzwiebeln von Krokus, Tulpen und Narzissen in die Erde. Außerdem werden Blumensamen ausgebracht, die zu einer Wiese werden, auf der sich auch Insekten wohlfühlen.

Allerdings erwartet Gabriele Terhorst nicht gleich im kommenden Frühjahr eine üppige Blütenpracht: „Natur braucht Zeit, gerade wenn es sich um wilde Arten handelt. Da steht bei uns die Natur an erster Stelle, die Optik kommt später von allein.“

Für die Bepflanzung der 5.000 Quadratmeter großen Fläche stehen im Haushalt aktuell 40.000 Euro, ein Auftrag über 32.000 Euro sei schon vergeben, so Fachdienstleiter Böhmig.

## Deutschland leuchtet wieder grün – Tag der Kinderhospizarbeit 2022

**Hochtaunus (kw)** – Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Bad Homburg/Taunus macht am Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar auf die Situation lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien aufmerksam. Hierbei hat die Farbe Grün als Zeichen der Hoffnung und der Solidarität mit den betroffenen Familien eine wichtige Bedeutung. Städte, Gemeinden, Schulklassen, Vereine, Institutionen und Firmen verbünden sich mithilfe des „grünen Bandes der Solidarität“. Das grüne Band wurde eigens für diesen Gedenktag vom Deutschen Kinderhospizverein e. V. (DKHV) erstellt und wird alljährlich dazu verwendet, die Kinderhospizarbeit im Bewusstsein der Gesellschaft zu verankern. Aber auch jeder Einzelne kann mithelfen, den Tag der Kinderhospizarbeit bekannter zu

machen und ein Zeichen zu setzen. Die Bänder lassen sich flexibel beispielsweise an das Auto, das Fahrrad, die Handtasche oder den Schulranzen binden.

In einer Mitmachaktion wird an diesem Tag zusätzlich dazu aufgerufen, verschiedene Sehenswürdigkeiten, bekannte Plätze und Fassaden im Hochtaunuskreis und in ganz Deutschland in der Farbe Grün erstrahlen zu lassen.

Fotos der grünen Beleuchtungsaktion und der Aktionen mit grünen Bändern können unter dem Hashtag #tagderkinderhospizarbeit oder @deutscher\_kinderhospizverein veröffentlicht werden.

Die grünen Bänder sind kostenlos per E-Mail unter taunus@deutscher-kinderhospizverein.de oder telefonisch unter 06172 / 9956680 im Bad Homburger Dienst bestellbar.

**ZEIT FÜR WAS NEUES:**

**Dr. SCHMID**  
ZAHNÄRZTE  
ZAHNMEDIZINISCHES ZENTRUM

WIRD  
**MEINE ZAHNÄRZTE**  
ZAHNZENTRUM

SONST ÄNDERT SICH NICHTS.

WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE  
NEU-ANSPACH

## Privatklinik Dr. Amelung ist Partnerklinik von „Wir für Gesundheit“



Dr. Florian Brandt, Dr. Joerg Unger, Stephan Köhler, Silvio Rahr (von links)

Foto: Privatklinik Dr. Amelung

**Königstein (kw)** – Die Privatklinik Dr. Amelung ist neue Partnerklinik des Qualitätsnetzwerks „Wir für Gesundheit“. Das Netzwerk umfasst etwa 370 Partnerkliniken sowie eine Vielzahl ambulanter Einrichtungen in ganz Deutschland, die eine höhere Behandlungs- und Servicequalität erbringen. Damit können angeschlossene regionale und überregionale Unternehmen ihren Mitarbei-

tern nun Privatpatientenkomfort in der traditionsreichen Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik ermöglichen. „Wir sind stolz darauf, dank unserer hohen medizinischen Qualität in diesem Netzwerk mitarbeiten zu können“, so Klinikgeschäftsführer Stephan Köhler. „Wir für Gesundheit“ ist das größte deutsche Gesundheitsnetzwerk und hat spezielle Angebote für Arbeitgeber entwickelt.

## Essen & Trinken für Genießer



**Ratsstuben**  
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

**Alle Gerichte auch zur Abholung**

**Öffnungszeiten:**  
Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr  
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein  
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Mobil 0174-4141900  
Fax: +49-(0)6174-93577-29  
www.ratsstuben-koenigstein.com  
restaurant@ratsstuben-koenigstein.com





# Öffentliche Bekanntmachung

## Haushaltssatzung

**Königstein (kw)** – Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus hat am 07.10.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird wie folgt festgesetzt:**

**Im Ergebnishaushalt** im ordentlichen Ergebnis: mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf: -49.626.900,00 Euro, mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 49.600.610,00 Euro, mit einem Saldo von -26.290,00 Euro und im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0,00 Euro, mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0,00 Euro und mit einem Saldo von 0,00 Euro; mit einem Überschuss von **-26.290,00 Euro.**

**Im Finanzhaushalt** mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen: aus laufender Verwaltungstätigkeit: -3.526.550,00 Euro und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.050.100,00 Euro; Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -7.605.000,00 Euro; mit einem Saldo von -5.554.900,00 Euro; Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 5.554.900,00 Euro; Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -1.824.800,00 Euro; mit einem Saldo von 3.730.100,00 Euro; mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von **-5.351.350,00 Euro.**

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2022 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **5.554.900,00 Euro** festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 5 Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer B auf 540 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 6 Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7 Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

1. Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte bilden entsprechend den Regelungen des § 4 GemHVO Budgets.

2. Budgetzeitraum ist das jeweilige Haushaltsjahr (01.01. bis 31.12.).

Die nach § 97a HGO erforderliche **Genehmigung der Aufsichtsbehörde** zu den Festsetzungen ist erteilt.

**Folgende Genehmigung durch Landrat Ulrich Krebs:**

1. Die Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes gemäß §§ 97a Nr. 1 und 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO

2. Gemäß § 97a Nr. 4 HGO i.V.m. § 103 Abs. 2 HGO den Gesamtbetrag der in § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Königstein im Taunus für das Haushaltsjahr 2022 vorgesehene Kredite in Höhe von **5.554.900,00 Euro** (i. W.: „Fünf Millionen fünfhundertvierundfünfzigtausendneuhundert Euro“).

Der Haushaltsplan liegt zur Einsicht von Montag, 07.02.2022 bis einschließlich Freitag, 18.02.2022 im Rathaus Königstein, Finanzverwaltung, Burgweg 5, Zimmer 104, aus. Die jeweils geltenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen der Bundes- und Landesregierung Hessen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus sind einzuhalten. Für die Einsichtnahme ist eine vorherige Terminvereinbarung innerhalb der Dienststunden unter den Rufnummern 06174/202-272 oder 06174/202-232 zwingend erforderlich, damit gewährleistet werden kann, dass es nicht zu vermeidbaren Überschneidungen im Publikumsverkehr kommt. Alternativ kann der Haushaltsplan auf der Homepage unter: [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de) eingesehen werden.

**Der Magistrat**  
**Leonhard Helm, Bürgermeister**



**Bienenkorb**

Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e.V.

**Einladung zur digitalen**  
**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**  
**am Donnerstag, dem 17. Februar 2022 um 20.00 Uhr**

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstands
3. Rechenschaftsbericht des Kassenwarts
4. Entlastung des Kassenwarts, Neuwahl des Kassenwarts und Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstands und Neuwahl des Vorstands
6. Vorstellung der Termine & Aktivitäten
7. Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für 2023
8. Sonstiges

Den Link zur digitalen Jahreshauptversammlung verteilen wir am Vortag per Mail an alle Mitglieder. Weitere Interessierte können sich vorher unter [info@bienenkorb-ev.org](mailto:info@bienenkorb-ev.org) melden.

Wir freuen uns auf viele Mitglieder und gerne auch Nichtmitglieder, die mehr über den Verein und die vielen Aktivitäten für Kinder erfahren möchten.

Wir laden alle Eltern ein, sich im Interesse unserer Kinder zu engagieren und dabei die eigenen Vorstellungen und Wünsche umzusetzen. Jeder Beitrag ist willkommen.

Im Namen des Vorstands des Bienenkorb e.V.

Maik Albers  
1. Vorsitzender

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**DIE STEINMETZE**

Marco Theil & Richard Brain GbR  
Ihr Meisterbetrieb in Waldems

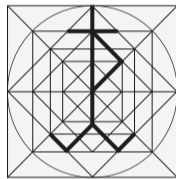
- GRABMALE
- BAU
- GESTALTUNG
- DENKMALPFLEGE

Hofgasse 12  
65529 Waldems-Esch

[www.die-steinmetze.com](http://www.die-steinmetze.com)  
[info@die-steinmetze.com](mailto:info@die-steinmetze.com)

Tel. 06126 - 710 83 60  
Fax. 06126 - 959 47 56

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



**GRABMALE**

TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

**DIRK PYKA** HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN  
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



**W. STEFFENS**  
& SOHN  
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

**Charlotte Emilia Duvendack-Lange**

\* 11. Mai 1938 † 27. Januar 2022

Wir sind sehr traurig.

Du wirst uns fehlen.

In Liebe

Deine Schwester Gertrud Kussl  
mit Familie

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 4. Februar 2022, um 9.30 Uhr auf dem Friedhof in Königstein im Taunus statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende an den Verein „Vier Pfoten“, Spendenkonto DE30 2001 0020 0745 9192 02 bei der Postbank Hamburg im Sinne der Verstorbenen.

Kondolenzadresse: Gertrud Kussl, Wiesbadener Straße 41, 61462 Königstein

*Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und beharrlich deine Hand,  
so vieles hast du uns gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.*

Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater, der uns plötzlich und unerwartet verlassen hat.

**Peter Maurer**

\* 30. 8. 1949 † 24. 1. 2022

Gabriele, Isabella, Michael  
sowie alle Angehörigen

61462 Königstein im Taunus, Klosterstraße 10

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis im FriedWald Weilrod statt.

**Robert Urbacki**

\* 18. 11. 1961 † 29. 1. 2022

Ganz still und leise, ohne Wort,  
gingst du von deinem Leben fort.  
Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still und unvergessen.

Du fehlst uns sehr.

Deine Frau und Dein Sohn  
Nichte Natalia mit Familie  
Schwägerin Maria mit Familie  
und Deine Schwiegermutter

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 9. Februar 2022, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Königstein statt.

*Welch hohe Lust, welch heller Schein wird wohl in Christi Garten sein!  
Wie muss es da wohl klingen ... (Paul Gerhardt, EG 503)*

Die Evangelische Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein  
trauert um ihren langjährigen Organisten

**Helmut Melzer**

1928 – 2022

der nach einem langen, reichen Leben verstorben ist.

Nach 50 Jahren als legendärer Kantor in Kronberg hat er im Ruhestand noch zehn Jahre lang den Orgeldienst in unserer Falkensteiner Gemeinde versehen.

Er war ein besonderer Mensch.

Wer ihn kannte, war beschenkt.

Nun wird er hören, wie es in Christi Garten klingt.

Unsere Gedanken und unser Gebet sind bei seiner Ehefrau und seiner Familie.

Lothar Breidenstein  
Pfarrer

Dr. Joerg Unger  
für den Kirchenvorstand









## Junge Talente in Glashütten

**Glashütten** (kw) – Seit Ende der 1980er Jahre bietet der bald 40 Jahre bestehende Kulturkreis Glashütten jungen, besonders talentierten Musikerinnen und Musikern eine Bühne, was bis 2007 sogar intensiv vom Hessischen Rundfunk unterstützt wurde, der im Rahmen seiner Reihen „Forum der Jungen“ und „Musikszene Hessen“ diese Konzerte aufzeichnete und mit seinen Sendungen Mitwirkende und Aufführungsort überregional bekannt machte. Leider fiel diese kulturelle Breitenarbeit irgendwann dem Rotstift zum Opfer, was aber zum Glück den Kulturkreis nicht am Weitermachen hinderte, der nach wie vor ganz besonders die Förderung junger, noch weitgehend unbekannter Talente zu seinen Hauptaufgaben zählt. Wer sich heute als junger Mensch entschließt, klassische Musik nicht nur passiv zu konsumieren (schon das ist eine Minderheit), sondern intensiv als anspruchsvolles Hobby zu betreiben oder Musizieren gar zum Beruf zu machen, braucht starke Nerven, viel Geduld, Selbstvertrauen und Unterstützung durch Familie, Freunde und Organisationen. In diesem Sinne spielen Auftrittsmöglichkeiten wie das schon zur Tradition gewordene Neujahrskonzert des Kulturkreises Glashütten im dortigen Bürgerhaus eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Am Sonntag, 23. Januar, konnten sich hier wieder einmal junge Leute präsentieren, die ihre Wurzeln in der kleinen Taunusgemeinde oder zumindest einen engen Bezug zu ihr haben. Anna-Maria Farnung und Pauline Meisel machten mit Cesar Francks bekannter Violinsonate den Anfang. Er komponierte sie im Sommer 1886 und widmete sie seinem Freund Eugène Ysaÿe, einem der Begründer der Belgischen Violin Schule. Das Werk lebt einerseits vom Kontrast zwischen zwei romantisch wiegenden, langsamen Sätzen, auf die je ein lebhafter, zupackender Teil folgt, und andererseits von einem musikalischen Motto, welches die ganze Sonate durchzieht. Die beiden jungen Solistinnen trafen von Anfang an den zarten, dunkelrötlichen, zumindest zum ersten und dritten Satz passenden Ton, ohne dabei ins Süßliche zu verfallen. Auch die virtuosen Sätze zwei und vier gelangen hervorragend, vielleicht an einigen Stellen etwas vorsichtig, wobei die mitreißende Coda am Ende den lebhaften



Die jungen, musikalischen Talente, von denen hoffentlich noch viel zu hören sein wird in Zukunft  
Foto: Privat

Beifall des dankbaren Publikums hervorrief. Kreislers Liebesleid als Zugabe leitete wunderbar zu den anschließenden „Romantischen Stücken“ op. 75 von Antonin Dvorak über, deren schlichter Volkston die Zuhörenden unmittelbar anspricht. Sie entstanden fast genau gleichzeitig wie die Franck-Sonate, doch zeigen sie eine ganz andere Facette der Romantik: Statt eines französischen Salons erscheint ein böhmischer Gasthof mit Tanzkapelle vor dem geistigen Auge des Hörers. Dvorak, der sich in seiner Jugend mit Geigenspiel etwas Geld verdiente, hat später diese bodenständige Musik in den von ihm selbst so genannten „Kleinigkeiten“ verarbeitet. Am Flügel im Bürgerhaus spielte nun Johanna Meisel gemeinsam mit dem Geiger Leonard Melcher vor allem im zweiten Stück zum Tanz auf, dass es eine Freude war. Die anderen drei Stücke wurden unter ihren Händen zu im wahrsten Sinn romantischen Volksliedern, wie sie sich Dvorak vorgestellt haben dürfte. Das Schlussstück, ein von Seufzermotiven und Doppelgriffen durchsetztes Arioso, geriet den beiden jungen Leuten an diesem Abend besonders melancholisch-schön.

Wieder eine andere Welt eröffnete danach Leonard Melcher mit der Sonate für Violine allein von Paul Hindemith. Geschrieben 1924, also vor knapp hundert Jahren, ist uns diese Musik zwar zeitlich näher, musikalisch aber ferner, da sie scheinbar das klassisch-romantische Terrain verlässt. Vielleicht hätten ein paar einführende Worte manchem den Zugang zu diesem Stück erleichtert? Eigentlich handelt es sich zumindest in den ersten beiden Sätzen um nichts anderes als Naturschilderung, die durchweg mit tonalen Mitteln arbeitet und mit Trillern und Kuckucksrufen „Sehnsucht nach dem Frühling“ ausdrückt. Der Beginn könnte an fließendes Wasser (einen Bach?) denken lassen, Debussy lässt grüßen, und im dritten Satz, der durchgehend Pizzicato (also zupfend) zu spielen ist, schimmert wie von weitem ein derbes Tänzchen im Dreiertakt durch. Im abschließenden vierten Satz mit seinen Variationen über das Lied „Komm, lieber Mai, und mache“ sind die Bezüge zur Melodie nicht leicht nachzuvollziehen, aber „Lottchens Herzeleid“, das in der vierten Liedstrophe besungen wird, spiegelt sich ganz eindeutig im Charakter der dritten

Variation und in der vierten taucht auch der Kuckuck wieder auf. Der junge Geiger spielte mit großem Ernst und gleichzeitig heiterer Leichtigkeit und das Publikum schmunzelte an einigen Stellen hörbar – offenbar hatte es den Sinn verstanden und teilte angesichts des trüben Januarwetters vor den Saalfenstern die Sehnsucht nach dem Frühling. Zurück zur Romantik des 19. Jahrhunderts führten Johanna Meisel und Leonard Melcher mit Robert Schumanns erster Violinsonate a-Moll op. 105, komponiert 1851 in seiner „guten“ ersten Düsseldorfer Zeit, als unter anderem seine Rheinische Sinfonie entstand. Die mit nur drei Sätzen recht kompakt und konzentriert wirkende Sonate ist ein Spätwerk, das wesentlich von seinem jungen Geigerfreund Joseph Joachim angeregt, allerdings nicht von ihm uraufgeführt wurde. Es erschien später unter der Bezeichnung „Sonate für Piano und Violine“ – ein Hinweis darauf, dass Schumann die beiden Instrumente ebenbürtig behandelte und das Klavier nicht nur begleitende Funktion hat.

Diesem gleichberechtigten Musizieren wurden die beiden Solisten mit ihrem konzertierenden Spiel absolut gerecht. Warmen, sehnsüchtigen Klang verströmten sie gleich mit dem schnörkellosen Beginn, der wie aus dem Nichts heraus das erste Thema präsentiert, um danach die dramatischen Steigerungen spannend auszugestalten. Auch im an eine Ballade erinnernden zweiten Satz arbeiteten sie die Kontraste zwischen dem zarten Anfang und den lebhaften, tänzerischen Einwüfen heraus, was ihnen auch im virtuos-pukhaften letzten Satz hervorragend gelang. Hier fühlte man sich durch die repetierenden leisen Sechzehntel fast in Mendelssohns Sommernachtstraum versetzt, das Stück hetzt förmlich dem Ende entgegen, aber Meisel und Melcher behielten die Kontrolle. Kräftiger, anhaltender Applaus forderte als Zugabe das wohl bekannteste „Romantische Stück“ Nr. 3 (Allegro appassionato) von Dvorak heraus.

Große Dankbarkeit bei allen Beteiligten, dass trotz aller Widrigkeiten so wunderbare Musik in diesen Zeiten hörbar gemacht wird und der Kulturkreis Glashütten unbeirrt ein abwechslungsreiches Programm für 2022 plant. Bleiben wir alle zuversichtlich!

## Waldvögel zieht es in Gärten und Parks



Als Waldvögel ist der Eichelhäher auch in Gärten unterwegs.  
Foto: BUND

**Hessen** (kw) – Bei der „Stunde der Wintervögel“, die am langen Wochenende vom 6. bis 9. Januar stattfand, haben mehr als 11.000 Hessen ihre Vogelsichtungen dem NABU gemeldet. Von über 7.900 Beobachtungspunkten, wie Gärten, Parks und Balkonen, wurden über 285.000 Vögel gesichtet. Bundesweit waren es mehr als 3,7 Mio. beobachtete Vögel. Erste Trends bei der diesjährigen Winterzählung zeichneten sich früh ab. „In Hessen wurden knapp 36 Vögel und neun verschiedene Arten pro Garten gemeldet. Damit liegen die Zahlen leicht über denen des Vorjahres, aber deutlich unter dem Durchschnitt aus den elf Jahren, in denen unsere Mitmachaktion bereits stattgefunden hat“, so NABU-Vogelexperte Bernd Petri. „Die Rangliste führt wie in vielen Jahren der Haussperling an. Als zweithäufigstes wurde die Kohlmeise gesichtet. Dann folgen Blaumeise, Amsel und Feldsperling.“

### Problem: Bakterien und Viren

Mit 0,82 liegt der Grünfink nur wenig über seinem Vorjahreswert von 0,68 Vögeln pro Garten. Bei der Art kam es vermehrt zu Todesfällen durch den Befall mit einzelligen Erregern (Trichomonaden). „Grüfinken wurden zwar dieses Jahr etwas häufiger als 2021 beobachtet. Die Zahlen liegen aber immer noch weit unter dem Aktionsdurchschnitt von knapp zwei Vögeln pro Beobachtung“, so Petri. „Die Art scheint sich nur langsam zu erholen.“ Die

Blaumeisen liegen erfreulicherweise über den Werten von 2021. Vermutlich konnten Verluste durch das in den Frühjahren 2020 und 2021 aufgetretene „Blaumeisensterben“, das durch das Bakterium *Suttonella ornithocola* verursacht wurde, teilweise durch vermehrte Brutten ausgeglichen werden. „Möglich ist aber auch, dass durch Zuzug aus anderen Gebieten mehr Vögel beobachtet werden konnten“, erläutert Petri. „Hier werden die Ergebnisse der nächsten Vogelzählung im Mai weitere Erkenntnisse liefern.“ Die Zahlen der Amseln haben sich im Vergleich zum Vorjahr etwas verbessert, liegen aber auch noch leicht unter dem Aktionsdurchschnitt. Der Art hatte das Usutu-Virus zwischenzeitlich zugesetzt.

### Waldvögel im Garten

Auffällig bei der diesjährigen Zählaktion war, dass vor allem typische Waldarten wie Eichelhäher, Buntspecht, Kleiber und Kernbeißer häufiger beachtet wurden. Vermutlich sind sie wegen des Witterumschwungs und vielleicht auch aufgrund einer geringeren Menge an Baumsamen besonders häufig in die Gärten und an die Futterstellen gekommen.

Andere Arten, die auch als Wintergäste zu uns kommen und häufig in größeren Trupps unterwegs sind wie Wacholderdrossel, Erlenzeisig und Schwanzmeise, wurden sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch im Aktionsmittel weniger beobachtet. Auch der Seidenschwanz liegt, wie bereits im letzten Jahr, unter seinem Aktionsdurchschnitt. Dies könnten Folgen der mildereren Winter in den Brutgebieten dieser Vögel in Nord- und Osteuropa sein. Petri: „Durch sich immer schneller verändernde Wetterbedingungen verändert sich auch das Zugverhalten. Es ist sehr wichtig, diese Entwicklungen weiter genau zu beobachten. Beim Arten- und Naturschutz gibt es also weiterhin viel zu tun.“

Die „Stunde der Wintervögel“ fand bereits zum zwölften Mal statt. Die nächste Vogelzählung findet vom 13. bis 15. Mai mit der „Stunde der Gartenvögel“ statt.

## Wildkatzen fühlen sich im Taunus wohl



Foto: Blickpunkt Natur/Helmut Weller

**Hessen** (kw) – In Hessen leben schätzungsweise wieder rund 1.000 Wildkatzen. Einst durch massive Bejagung fast ausgerottet, steht die Art heute unter strengem Artenschutz und kann sich langsam wieder ausbreiten. Die größte Gefahr für Wildkatzen stellt heutzutage das dichte Verkehrsnetz dar, das ihre Lebensräume zerschneidet und viele Unfallopfer fordert.

Seit 2004 engagiert sich der BUND daher im Projekt „Rettungsnetz Wildkatze“ für den Schutz der gefährdeten Tiere und ihres Lebensraums. Das Ziel: Die Wälder Deutschlands wieder miteinander zu verbinden. Diese Lebensraumvernetzung stützt die biologische Vielfalt, sie hilft nicht nur der Wildkatze, sondern auch vielen weiteren Waldbewohnern wie Rothirsch und Luchs.

### Lockstockuntersuchung

Sieben verschiedene Wildkatzen wurden bei einer Lockstockuntersuchung, die der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Weilrod, der Stadt Butzbach und der

Butzbacher Jägerschaft im Winter 2021 rund um Butzbach durchgeführt hatte, identifiziert. Die Untersuchung war eine Fortsetzung der Aktion, die 2020 erstmalig gestartet war und bei der bereits vier verschiedene Wildkatzen nachgewiesen werden konnten.

### Tiere bisher nicht bekannt

„Unter den diesjährig identifizierten Wildkatzen sind keine Tiere, die wir bereits aus dem Vorjahr kannten, wodurch wir von mindestens elf verschiedenen Wildkatzen im Untersuchungsgebiet ausgehen können“, so Joachim Höller vom BUND Butzbach. Bereits zum zweiten Mal stellte der ehrenamtlich Aktive von Februar bis April die Haare der Wildkatzen an den vierzehn mit Baldrian präparierten Lockstöcken sicher. „Wir freuen uns, dass die Wildkatze in unseren Wäldern am Taunusrand wieder so zahlreich vertreten ist. Das Ergebnis bestätigt den Taunus als wichtigen Lebensraum für die Wildkatze, der erfreulicherweise eine Wildkatzenpopulation mit einer der höchsten Populationsdichten in Deutschland beherbergt.“

# Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Ffm. – Schweitzer Platz**  
Altbau-Villenetage in 1-A-Lage von Sachsenhausen. 4 Zi. 102 m² Wfl., über 3 Meter Deckenhöhe im 3. Stock. Für nur **945.000,- € inkl. Stellplatz.**  
Energieklasse E, Endenergiebedarf 154,5 kWh, Gas, Bj. 1910  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Waldems – Naturlage**  
Zwei Wohnungen in kleiner Einheit mit atemberaubendem Taunusblick. 4 Zi., 122 m² Wfl. für nur **229.000,- € inkl. Garage.** 3-Zi.-Dachwohnung, 73,4 m² Wfl. für nur **130.000,- €.**  
Energieklasse H, Endenergiebedarf 256,4 kWh, Gas, Bj. 1873/Anbau 70er  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen**

**360°**  
Rundgang.  
Gleich anrufen und beraten lassen.  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**IMMOBILIEN-INFO**

**Aktion Verkaufswertschätzung**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**FREUDL IMMOBILIEN**

**Wir bitten um Ihre Hilfe: Eine vorgemerkte 4köpfige, sympathische, solvente Arztfamilie sucht ein Haus im OT Glashütten.**

KONTAKT  
Birgit Götte | 0157-85 07 29 48

**PaXsecura – aus Erfahrung sicher**  
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.  
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

**KEINBRUCH**

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 – 91 15 94  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

**PaX**  
Partnerbetrieb

**Unser Anzeigenfax**  
(0 61 74)  
**93 85-50**

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**Sandstrahlen**  
Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
www.sandstrahlarbeit.de  
Tel. 06122 5873680

**Das Kohnstamm**  
WOHNEN | ARBEITEN | TAGEN | FEIERN

**Die Location für Ihre Familienfeier, Firmung, Kommunion, Hochzeit und Geburtstag. In historischem Ambiente bieten wir Ihnen Räumlichkeiten mit ausgezeichneter Küche für Feiern von 8 bis 80 Personen. Gerne besprechen wir Ihre individuellen Wünsche! Wir freuen uns auf Sie!**

**Kontakt:**  
**T: 06174-2596212**  
**M: 0172-6655063**  
**Ölmühlweg 12 · 61462 Königstein**

**VON POLL IMMOBILIEN**

**KRONBERG IM TAUNUS**  
Haus in Toplage  
ca. 186 m² | 5 | ca. 926 m²  
€ 1,965 Mio.  
Käuferprovision: 3,57 % (inkl. MwSt.)\*  
198,4 kWh/(m²a) | 1963  
Öl

**BAD SODEN AM TAUNUS**  
Eigentumswohnung mit Kamin  
ca. 75 m² | 2,5  
€ 375.000  
Käuferprovision 3,57 % (inkl. MwSt.)\*  
115,6 kWh/(m²a) | 1988  
D | Gas

\*Die von Poll Immobilien GmbH hat mit dem Verkäufer ebenfalls eine Maklerprovision in gleicher Höhe vereinbart.

Wohnfläche | Grundstück | Zimmeranzahl | Preis  
Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Energieeffizienzklasse  
Energiebedarf/-verbrauch | wesentl. Energieträger | Baujahr

**SHOP BAD SODEN**  
T.: 06196-640 39 00  
bad.soden@von-poll.com

**SHOP HOFHEIM**  
T.: 06192-807 07 00  
hofheim@von-poll.com

**SHOP EPPSTEIN**  
T.: 06198-607 91 10  
eppstein@von-poll.com

**SHOP OBERURSEL**  
T.: 06171-88 75 70  
oberursel@von-poll.com

**2 SHOPS IN BAD HOMBURG**  
T.: 06172-680 980  
bad.homburg@von-poll.com

**SHOP KÖNIGSTEIN**  
T.: 06174-255 70  
koenigstein@von-poll.com

**SHOP KRONBERG**  
T.: 06173-702 88 20  
kronberg@von-poll.com

**SHOP HOCHTAUNUSKREIS**  
T.: 06081-965 30 20  
hochtaunuskreis@von-poll.com

**GUTSCHEIN**  
für eine exklusive und professionelle Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.

**FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN**  
www.von-poll.com

## Breitbandversorgung in Hessen schreitet voran

**Hessen (kw)** – Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus informierte, dass der Breitbandausbau in Hessen nach den aktuellen Zahlen des Breitbandatlas des Bundes dank der Gigabitstrategie weiterhin voranschreitet und Hessen bei der Breitbandversorgung aller Haushalte mit 50 Mbit/s (Platz 2), 100 Mbit/s (Platz 4), 200 Mbit/s (Platz 4) im Spitzenfeld der Flächenländer und auch bei der Versorgung mit 400 Mbit/s (Platz 5) im vorderen Bereich der Flächenländer liegt.

**Größtes Glasfaserprojekt**  
Die Digitalministerin verwies in dem Kontext auch auf die im Sommer 2021 abgeschlossene Vereinbarung der Gigabitregion Frankfurt-RheinMain, das größte eigenwirtschaftliche Ausbauprojekt Europas und das größte Glasfaserprojekt in der Geschichte Hessens, wonach in acht Landkreisen und drei kreisfreien Städten bis 2030 alle Gewerbegebiete und die Hälfte aller Haushalte in Hessen einen glasfaserbasierten Internet-Zugang erhalten werden. So sollen insgesamt bis zu 1,56 Millionen Haushalte sowie rund 640 Gewerbegebiete in der Region ausgebaut werden.

**Anbindung der Schulen**  
„Als Zwischenziel haben wir in der Digitalstrategie ein besonderes Augenmerk auf den zügigen Ausbau der digitalen Netze, insbesondere für Schulen, Wirtschaft und vor allem auf den ländlichen Raum, gelegt und werden bis 2025 flächendeckend gigabitfähige

Anschlüsse bereitstellen“, so Sinemus. Dazu trage auch die mit Vodafone abgeschlossene Vereinbarung bei, bis 2022 rund 24 Millionen Kabelhaushalte in die Lage zu versetzen, mit Gigabittempo über das vorhandene Kabelnetz zu surfen.

„Bei der Anbindung von Schulen werden wir bis Ende 2022 nahezu alle öffentlichen Schulen an das Highspeed-Netz angebunden haben, aktuell sind 77 Prozent der Schulen in Hessen gigabitfähig angebunden. Das belegt unser eigenes Schulmonitoring.“

**Leitfaden für Kommunen**  
„Oberste Priorität hat nach wie vor der marktgetriebene Ausbau, der ein zentraler Bestandteil der Entwicklungen im Bereich digitaler Infrastrukturen in Hessen ist“, so Sinemus. „Hierfür haben wir einen Leitfaden für die Kommunen erstellt. Durch Optimierung von Genehmigungsprozessen und die Beschleunigung moderner Verlegungsmethoden unterstützen wir neben der öffentlichen Förderung die Telekommunikationsunternehmen. Als Hessische Landesregierung investieren wir alleine im Zeitraum bis 2024 mit insgesamt 270 Millionen Euro so viel Geld wie noch nie zuvor“, schloss Sinemus. Der Breitbandatlas des Bundes ist unter folgendem Link abrufbar:  
[https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/Digitales/bericht-zum-breitbandatlas-mitte-2021-ergebnisse.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/Digitales/bericht-zum-breitbandatlas-mitte-2021-ergebnisse.pdf?__blob=publicationFile)

## Grünpflegearbeiten auf der Burg

Auf der Königsteiner Burg werden aktuell Grünpflegearbeiten durchgeführt. Fachbereichsleiter für Umwelt, Planen und Bauen, Gerd Böhmig, dazu: „Sträucher vor den Mauern werden zurückgeschnitten und Moos entfernt. Außerdem werden an Bäumen die Äste geschnitten. Die Grünpflegearbeiten werden von einer Fremdfirma ausgeführt.“ Ein Grund für die Arbeiten ist, dass die Mauern besser sichtbar gemacht werden sollen. Die Burgru-

ine wird in den kommenden Monaten mittels einer Drohne aufgenommen, damit Schädigungen und Restaurierungsbedarf besser ermittelt werden können. Je nach Witterung sollen die Arbeiten bis zum 28. Februar 2022 abgeschlossen sein. Einem Besuch auf der Burg steht dadurch aber nichts im Wege! Die Öffnungszeiten im Winter sind: samstags und sonntags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Letzter Einlass ist um 16.30 Uhr.



Das „Grün“ muss weichen auf der Burg.

Foto: Stadt Königstein

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 03.02.2022**

**Wunderschön**  
Täglich 20.00 Uhr  
Freitag bis Montag auch 17.30 Uhr  
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

**Spencer**  
Donnerstag bis Sonntag 20.30 Uhr

**Große Freiheit**  
Dienstag 20.30 Uhr

**Respect**  
Montag 19.30 Uhr (Engl.OV)  
Mittwoch 19.30 Uhr

**Sing 2**  
Freitag bis Dienstag 17.00 Uhr  
Samstag und Sonntag auch 15.00 Uhr

Alle Vorstellungen für 2G+ (geimpft/ genesen) zzgl. Testnachweis oder geboostert Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit Testnachweis

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

**3. 2. - 9. 2. 2022**

**House of Gucci**  
Fr. + Sa. + Mi. 20.15 Uhr  
So. + Mo. 17.00 Uhr  
Di. 20.15 Uhr (Originalversion)

**SPENCER**  
Do. + So. + Mo. 20.15 Uhr  
Fr. + Sa. 17.30 Uhr

**Clifford Der große rote Hund**  
Sa. + So. 15.00 Uhr

Demnächst:  
**WUNDERSCHÖN**

[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)  
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

**OKAUKTIONSHAUS Oberursel**

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

**Wir testen Ihre Farben!**

**Druckhaus Taunus** GmbH

Siemensstr. 23 · 65779 Kelkheim  
Telefon: 06195 - 9794 - 0  
[info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)  
[www.druckhaus-taunus.de](http://www.druckhaus-taunus.de)

Ihr kompetenter Partner ...  
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck  
Offsetdruck  
Briefpapier  
Visitenkarten

Prospekte  
Plakate  
Amtsblätter  
und vieles mehr ...

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**Henke-Physio®**  
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3  
61462 Königstein  
Tel: 06174 - 96 39 38  
[info@henke-physio.de](mailto:info@henke-physio.de)  
[www.henke-physio.de](http://www.henke-physio.de)

**Freitag** 10 - 6

**Sonntag** 9 - 3

**Samstag** 8 - 3

**Zeugen gesucht**

**Trickdiebe unterwegs!**

**Oberursel (kw)** – Am vergangenen Donnerstagvormittag waren in Weißkirchen Trickdiebe unterwegs. Gegen 11.20 Uhr klingelte es an der Haustür einer Seniorin in der Kurmainzer Straße. Vor der Tür standen zwei Männer, die angaben, Mitarbeiter der Stadtwerke zu sein. Unter dem Vorwand, etwas überprüfen zu müssen, erlangten sie Einlass ins Haus. Als das Duo die Wohnung wieder verlassen hatte, schöpfte die ältere Dame schließlich Verdacht und meldete das Geschehen der Polizei. Nach bisherigem Stand scheint nichts entwendet worden zu sein. Nach Angaben der Seniorin

soll einer der Täter etwa 50 Jahre alt, circa 180 bis 185 cm groß und von dicklicher Statur gewesen sein. Er sei Brillenträger gewesen mit dunklen Haaren. Sein Komplize sei etwa 40 Jahre alt, circa 175 bis 180 cm groß und schlanker gewesen. Er habe ebenfalls dunkles Haar gehabt. Beide Männer sollen grau-braune Thermojacken und Einweghandschuhe getragen haben. Die Bad Homburger Kriminalpolizei bittet Zeuginnen und Zeugen sowie Personen, bei denen das Duo möglicherweise ebenfalls vorstellig wurde, sich unter der Rufnummer 06172-120-0 zu melden.

**Valentinstag für Genießer**

Am 14.02.2022 ab 18.00 Uhr

Live im Restaurant:  
Musik für Verliebte

3-Gänge-Valentins-Menü für 35,- Euro pro Person

Tischreservierungen unter 06172/ 170170 oder auf [www.spielbank-bad-homburg.de](http://www.spielbank-bad-homburg.de)

Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen  
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00

François Blanc  
Spielbank Bad Homburg  
Le BLANC

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Bauen & Wohnen**

**Komme, was „Wolle“**  
**Das Multitalent Schafwolle macht Räume geräuscharm**

((epr) Ob Gecko-Prinzip oder Lotus-Effekt – die Natur und ihre Ressourcen bilden die Grundlage vieler Produktentwicklungen. Sind die Resultate dann nicht nur funktional und was fürs Auge, sondern auch nachhaltig und gesundheitlich unbedenklich, greifen wir guten Gewissens zu. Schafwolle etwa vereint alle Vorteile und kommt nun als Akustiklösung super vielseitig und designstark daher:

In Form stabiler, aber haptisch angenehmer Wandpaneele beruhigt Whisperwool von Tante Lotte Räume, da Störgeräusche merklich absorbiert werden. Zudem helfen die Elemente, die Umgebungsqualität zu verbessern, da sie überschüssige Feuchte aus der Raumluft speichern und diese nur langsam wieder abgeben. Weiteres Plus: Sie wirken wärmeisolierend und filtern Schadstoffe wie Formaldehyd. „Produzent“ des zu 100 % recyclingfähigen Materials sind Tiroler Bergschafe aus fairer Landwirtschaft. Bei der Schur fallen Restfasern ab, die Tante Lotte mittels moderner Verfahren in die Whisperwool-Produkte verwandelt. Und zwar so ausgefuchst, dass das Unternehmen viele Designpreise eingeheimst hat und nun neben Wand- und Deckenplatten auch Fensterpaneele, Akustikbilder, Raumtrenner und Sitzpolster anbietet. Fündig werden wir im Webshop, wo unsere „Tolle Wolle“-Favoriten schnell bestellt sind. In Eigenregie angebracht können wir bereits mit kleinen Lösungen die Akustik spürbar verbessern – im Wohnraum sowie in Büro, Praxis & Co. „Määhr“ dazu unter [shop.tantelotte.at](http://shop.tantelotte.at), [www.homeplaza.de](http://www.homeplaza.de) und [www.whisperwool.at](http://www.whisperwool.at).



Die Paneele von Whisperwool gibt es in vielen Formen und Größen – so finden wir genau die Variante, die zu unserem Wohnstil passt.  
(Foto: epr/Whisperwool/Tante Lotte Design)

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

**walle** in wallau  
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

Beratung Planung Montage  
Selberrmacher-Pakete  
große Heiztechnik-Ausstellung  
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr  
06122-92100 [info@walle-in-wallau.de](mailto:info@walle-in-wallau.de)  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)



**WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN**

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

**müller+co**  
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmittens-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

**OFENHAUS KLOHMANN**  
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!  
DIPL.-ING. A. KLOHMANN  
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8  
Tel. 069/342015 · [www.ofenhaus-klohmann.de](http://www.ofenhaus-klohmann.de)

**GROSSE AUSSTELLUNG**

Willkommen Zuhause!

**WETON**  
MASSIVHAUS  
[www.weton.de](http://www.weton.de)

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WETON Massivhaus GmbH  
Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 / 9122-222